

Jacobi, Johann Georg: Bey der Liebe reinsten Flammen (1777)

1 Bey der Liebe reinsten Flammen,
2 Glänzt das arme Hütten-Dach:
3 Liebchen! ewig nun beysammen!
4 Liebchen! schlafend oder wach!

5 Süßes, zärtliches Umfängen,
6 Wenn der Tag am Himmel graut:
7 Heimlich klopfendes Verlangen,
8 Wenn der Abend niederthaut!

9 Wonne dort auf allen Hügeln,
10 Wenn' im Thal, und Jubel hier!
11 Volle Freyheit, zu verriegeln
12 Unsre kleine Hütten-Thür!

13 Lobgesang in Finsternissen,
14 Wo kein Neider sich versteckt;
15 Wo nicht mehr, indem wir küssen,
16 Jedes Lüftchen uns erschreckt!

17 Und wir theilen alle Freuden,
18 Sonn' und Mond und Sternen-Glanz;
19 Allen Segen, alles Leiden,
20 Arbeit und Gebeth und Tanz.

21 So, bey reiner Liebe Flammen,
22 Endet sich der schöne Lauf;
23 Ruhig schweben wir zusammen,
24 Liebchen! Liebchen! Himmel auf.